Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 14 (1896)

Heft: 51

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

№ 51 XIV. Jahrgang. Bern, Montag, 24. Februar. 1896 Berne, Lundi, 24 Février. XIVme année. № 51

Abonnemente: (inkl. Porto) Schweiz: Jährlich Fr. 6, 2te Semester Fr. 3. — Ausland: Jährlich Fr. 22, 2te Semester Fr. 12. In der Schweiz kann nur bei der Post abonniert werden; im Ausland auch durch Postmandat an die Administration des Blattes in Bern. Preis einzelner Nummern 25 Cts.

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Abonnements: (Port compris) Suisse: un an fr. 6, 2e semestre fr. 3. Etranger: un an fr. 22, 2e semestre fr. 12. On s'abonne, en Suisse, exclusivement aux offices postaux; à l'Etranger, aux offices postaux et par mandat postal à l'Administration de la feuille, à Berne. Prix du numéro 25 cts.

Feuille officielle suisse du commerce — Foglio ufficiale svizzero di commercio

Versendung regelmässig *Mittwoch* und *Samstag* abends. Nach Bedürfnis erscheint das Blatt auch an andern Tagen.

Redaktion und Administration im Schweizerischen Handelsdepartement.

Rédaction et Administration au Département fédéral du commerce.

La feuille est expédiée régulièrement les *mercredi* et *samedi* soir; elle paraît en outre d'autres jours suivant les besoins.

Insertionspreis: Halbe Spaltenbreite 30 Cts., ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile. Inserate werden von der Administration des Handelsamtsblattes in Bern, sowie von den Annoncen-Agenturen angenommen.

Prix des annonces: La petite ligne 30 cts., la ligne de la largeur d'une colonne 50 cts. Les annonces sont reçues par l'Administration de la feuille, à Berne, et par les Agences de publicité.

Inhalt — Sommaire.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titoli smarriti. — Handelsregister. — Registre du commerce. — Kantonalbank von Bern, in Bern.

Amtlicher Teil. — Partie officielle.

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.

Nach unbenützt abgelaufener Anmeldefrist ist durch Erkanntnis des Bezirksgerichtes St. Gallen vom 21. Februar 1896 der Sparkassaschein der St. Gallischen Kantonalbank Nr. 24,416, zu Gunsten von Joh. Elser, Gossau, d. d. 23. Dezember 1876, de Fr. 203 —, kraftlos erklärt worden.

St. Gallen, 22. Februar 1896.

(W. 19) **Die Bezirksgerichtskanzlei.**

Il tribunale civile distrettuale di Lugano ha autorizzato il Sig. Carlo Reichmann, fu Augusto, domiciliato a Calprino, a seguire la procedura d'ammortizzazione del seguente titolo da lui smarrito — un azione al portatore della società per il Bagno pubblico in Lugano, del valore nominale di fr. 160 nº 182 — munita delle cedole dal nº 2 al nº 30.

Lo sconosciuto possessore della suddetta azione viene pertanto diffidato a produrla nel termine di tre (3) anni dalla pubblicazione del presente, presso la cancelleria del tribunale prefato, sotto comminatoria che in difetto di tale produzione ne verrà pronunciata l'annullazione.

Lugano, 7 febbraio 1896.

(W. 11¹) **Lucchini**, presidente.

Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale.

Bern — Berne — Berna

Bureau Aarwangen.

1896. 21. Februar. **Kantonalbank von Bern, Filiale Langenthal** in Langenthal (S. H. A. B. Nr. 27 vom 7. Februar 1891, pag. 105). Infolge Absterbens des Direktors Alexander Largin ist dessen Unterschrift erloschen. In seiner Sitzung vom 24. Januar 1896 hat der Bankrat der Kantonalbank von Bern dem Alfred Aellig, Kontrolleur, in Bern, für sämtliche Filialen der Bank die Prokura erteilt.

Bureau Bern.

21. Februar. Unter der Firma **Freie evangelische Gemeinde** besteht seit 1829, mit Sitz in Bern, ein Verein, der die Pflege und Förderung des religiösen und sittlichen Lebens seiner Mitglieder bezweckt. Die Gemeinde besteht aus Gliedern und Gästen, von denen nur die erstern stimm- und wahlberechtigt sind. Die Mitgliedschaft wird auf erfolgte Anmeldung hin durch Beschluss der Diakonie erworben und geht durch freiwilligen Austritt oder infolge Beschlusses der Diakonie verloren. Die Organe der Gemeinde sind die Gemeindeversammlung, die Brüderkonferenz und die Diakonie (Vorstand). Die Diakonie besteht aus fünf bis sieben Mitgliedern, welche durch die Brüderkonferenz gewählt werden. Der Vorsteher führt den Vorsitz in allen drei Organen. Die Bekanntmachungen der Gemeinde erfolgen in den Gottesdiensten oder durch Cirkular. Für die Verbindlichkeiten der Gemeinde haftet nur ein allfälliges Gemeindsvermögen; jede persönliche Haftbarkeit der einzelnen Mitglieder ist ausgeschlossen. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gemeinde führt der Vorsteher. Die neuen Statuten sind am 7. Februar 1896 festgesetzt worden. Vorsteher der Gemeinde ist Albert Lindenmeyer von Pforzheim (Baden), Pfarrer in Bern.

Bureau Burgdorf.

21. Februar. Inhaber der Firma **O. Scholl** in Burgdorf, ist Otto Scholl von Pieterlen, wohnhaft in Burgdorf. Natur des Geschäftes: Handel mit Basler Löwenbräubier. Geschäftslokal: Bädli, obere Kirchbergstrasse.

Bureau de Courtelary.

20 février. La raison **Ch. Luthy**, chef d'atelier de doreurs, à Tramelandessus (F. o. s. du c. du 5 juin 1891, nº 128, page 521), est radiée ensuite de renonciation du titulaire.

Bureau Interlaken.

18. Februar. Unter dem Namen **Verein zur Errichtung und Unterhaltung eines römisch-katholischen Gottesdienstes auf St. Beatenberg** hat sich daselbst gemäss Art. 716 u. f. O. R. und laut Statuten vom 31. Januar 1896 ein Verein konstituiert, dessen Zweck im Firmanamen angegeben ist. Der Sitz des Vereins ist St. Beatenberg. Mitglieder desselben sind nur diejenigen Hotelbesitzer oder Pächter, welche die Statuten unterzeichnet haben. Sie haften für die Vereinsschulden bis zum Maximalbetrage von Fr. 19,000 solidarisch, unter sich im Verhältnis der Zahl ihrer Fremdenbetten, nach der in den Statuten angegebenen Skala. Der Austritt erfolgt durch Austrittserklärung oder durch den Tod. Durch absolutes Stimmenmehr bestellt der Verein auf jeweilen zwei Jahre Amtsdauer seinen Vorstand, bestehend aus Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Kassier. Der Vorstand verpflichtet nach aussen den Verein durch gemeinschaftliches Handeln des Präsidenten, eventuell Vizepräsidenten mit zwei Mitgliedern. Der Vorstand besteht gegenwärtig aus folgenden Mitgliedern: *a.* Grossrat C. Tschiemer z. Hotel Bellevue, Präsident; *b.* G. Howald, Oberlehrer, z. Hotel Blümlisalp, Vizepräsident; *c.* Dr Albert Müller, z. Hotel Kurhaus, Sekretär; *d.* J. Egli, Posthalter, z. Hotel z. Post, Kassier.

Bureau Laupen.

21. Februar. Die am 29. Dezember 1887 (S. H. A. B. Nr. 120 vom 31. Dezember 1887, pag. 998) in das Handelsregister von Laupen eingetragene **Käsereigenossenschaft von Diki und Gammen**, mit Sitz in der Waldegg, Gemeinde Dicki, hat den Vorstand neu bestellt, wie folgt: Präsident, Fritz Düllmann von Ferenbalm, Gutsbesitzer in Gammen; Vizepräsident Samuel Büschi von Dicki, Gemeinderat in der Riesenau; Sekretär, Johann Balmer-König von Dicki, Landwirt in Kriechenwyl; Kassier, Andreas Balmer, Sohn, bisheriger.

Bureau Nidau.

21. Februar. In die Kommanditgesellschaft unter der Firma **Gebrüder Schnyder & Cie** in Madretsch (S. H. A. B. Nr. 7 vom 7. Januar 1893, pag. 27) ist auf 1. Januar 1896 als unbeschränkt haftender Gesellschafter eingetreten: Max Schnyder von Wädensweil (Zürich), wohnhaft in Madretsch.

Glarus — Glaris — Glarona

1896. 21. Februar. Die Firma **Heb. Streiff-Leuzinger** in Schwanden (S. H. A. B. Nr. 42, II. Teil, vom 26. März 1883, pag. 321) erteilt Prokura an Felix Streiff von und in Schwanden.

Freiburg — Fribourg — Friborgo

Bureau de Bulle (district de la Gruyère).

1896. 21 février. Félix et Martin, enfants de feu Antoine Fragnière, à Lessoc, ont constitué dans cette commune, sous la raison sociale **Fragnière frères**, une société en nom collectif, qui commence le jour de son inscription au registre du commerce. Genre de commerce: Commerce de bois. Bureau et scierie: Au village.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

1896. 21. Februar. Die Firma **Conrad Brupbacher** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 18 vom 12. Februar 1883, pag. 132) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen. Aktiven und Passiven der erloschenen Firma gehen über an die Firma «Conrad Brupbacher & Cie».

21. Februar. Caroline Brupbacher-Steinhardt und deren Sohn Conrad Emil Brupbacher von und in Schaffhausen, haben unter der Firma **Conrad Brupbacher & Cie** in Schaffhausen eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 15. Februar 1896 begonnen hat. Natur des Geschäftes: Kolonialwaren- und Cigarrenhandlung. Geschäftslokal. An der Neustadt. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Conrad Brupbacher».

21. Februar. Die Firma **Concordia, Lebensversicherungs-Gesellschaft in Cöln, Hauptagentur für den Canton Schaffhausen, Conrad Brupbacher** in Schaffhausen (S. H. A. B. Nr. 114 vom 20. August 1883, pag. 889) ist infolge Todes des Firmainhabers erloschen.

21. Februar. Inhaber der Firma **Joh. Zimmermann, Buchbinder** in Trasadingen ist Johannes Zimmermann, von und in Trasadingen. Natur des Geschäftes: Buchbinder, Manufaktur- und Kolonialwarenhandlung. Geschäftslokal: Im Anker.

Thurgau — Thurgovie — Thurgovia

1896. 21. Februar. Unter der Firma **Gewerbehalle Bischofszell** gründet sich, mit dem Sitz in der Stadt Bischofszell eine Aktiengesellschaft, welche den Zweck hat, den hiesigen Handwerker- und Gewerbestand zu unterstützen, sowie das Publikum aufzumuntern, seinen Bedarf durch Vermittlung der Gewerbehalle zu decken. Die Gesellchaftsstatuten sind am 9. Januar 1896 festgestellt worden. Die Gesellschaft ist auf unbestimmte Zeit geschlossen. Das Gesellschaftskapital besteht aus Fr. 2500, eingeteilt in hundert auf den Namen lautende Aktien à Fr. 25. Die Bekanntmachungen erfolgen mit rechtsverbindlicher Wirkung für die Aktionäre mittelst Chargébriefe, eventuell durch Publikation im «Schweizerischen Handelsamtsblatt». Die Vertretung der Gesellschaft nach aussen üben drei von der Generalversammlung gewählte Mitglieder der Verwaltung aus; dieselben führen namens der Gesellschaft die verbindliche Unterschrift durch kollektive Zeichnung zu zweien. Zeichnende Mitglieder sind C. Müller zur Helvetia als Präsident; E. Rimensberger als Aktuar; R. Schär-Rogger als Kassier, alle wohnhaft in Bischofszell.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Mendrisio.

1896. 15 febbraio. La ditta **Giuseppe Camponovo**, a Chiasso (F. u. s. di c. del 27 aprile 1883, nº 61, pag. 486), conferine procura al Ettore Nespoli fu Luigi di Alzate, domiciliato a Chiasso.

Ufficio di Torre.

13 febbraio. Vedova Maria Bozzini fu Giuseppe, e di lei figli Francesco e Cesare, e figlie Maria e Giovannina fu Giuseppe Bozzini, tutti di Corzoneso, domiciliati in Comprovasco, hanno costituito in Comprovasco sotto la ragione sociale **Bozzini Maria e figli**, una società in nome collettivo incominciata col giorno 13 febbraio 1896. Francesco Bozzini ha solo la firma sociale. Genere di commercio: Osteria, grani, stoffe ed altri generi.

B. 3.

Gewinn- und Verlust-Rechnung
der Kantonalbank von Bern, in Bern
inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut,
vom Jahre 1895.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Soll — Lastenposten

				I. Verwaltungskosten.
		10,394	—	Entschädigung an die Verwaltungsbehörden (exklusive Tantièmen).
		212,246	90	Besoldungen und Gratifikationen an die Angestellten und das Hülfspersonal.
		3,235	67	Assekuranz und Unterhalt des Bankgebäudes.
		17,690	—	Lokalmiete.
		5,671	75	Heizung, Beleuchtung, Reinigung und Bewachung.
		25,158	30	Bureau-Auslagen (Druckkosten, Inserate, Abonnemente, Formularien etc.).
		21,894	12	Porti, Depeschen und Konkordatsspesen.
		4,850	—	Banknoten-Anfertigungskosten.
		3,434	20	Mobiliar: Anschaffung, Unterhalt, Abschreibung.
313,168	67	8,593	73	Diverse.
				II. Steuern.
		15,644	25	Bundesbanknotensteuer.
		93,865	40	Kantonale Banknotensteuer.
		1,590	50	Andere kantonale Steuern.
112,700	51	1,600	36	Gemeindesteuern.
				III. Passivzinsen.
				a. Auf Schulden in laufender Rechnung.
		179,629	28	An Emissionsbanken u. Korrespondenten (inkl. Filialen).
		319,696	37	An Conto-Corrent-Kreditoren.
				b. Auf Schuldscheinen aller Art.
				An Schuldscheine auf Zeit (Kassascheine):
				23,767. 05 Bezahlte Zinsen und Coupons.
				2,993. 75 Fällige und nicht erhobene Zinsen und Coupons.
				15,359. 50 Ratazinsen auf 31. Dezember 1895.
				42,120. 30
528,450	60	29,124	95	12,995. 35 Abzüglich: Ratazinsen und ausstehende Zinsen und Coupons vom Vorjahre.
				IV. Verluste und Abschreibungen.
				Auf Wechselforderungen:
				49,944. 25 Auf Disconto-Schweizer-Wechsel.
		50,050	50	106. 25 „ Wechsel mit Faustpfand.
		16,390	75	Auf Conto-Corrent-Debitoren.
		850	—	Auf Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit.
248,629	20	181,337	95	Auf Effekten (öffentliche Wertpapiere).
				V. Statutarische Verzinsung und Zuweisung an eigene Gelder.
22,045	60			Verzinsung des Reservefonds von Fr. 551,140. 75 à 4 %.
				VI. Reingewinn.
659,261	83			Reingewinn des Rechnungsjahres 1895.
1,884,256	41			

Haben — Nutzposten

				I. Ertrag des Wechselkonto.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 372,489. 54		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3,38 % . 41,077. 70		
		413,567. 24		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4,52 % 46,338. 35	367,228	89
		Wechsel auf das Ausland:		
		Vereinnahmte Zinsen, Kommissioneu und Kursgewinn 54,974. 30		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 2—6 % 4,585. 35		
		59,559. 65		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 2—6 % . . . . . 5,989. —	53,570	65
		Wechsel mit Faustpfand:		
		Vereinnahmte Zinsen und Kommissionen 38,870. 35		
		Rückdisconto vom Vorjahre à 3—4 % 5,873. —		
		44,743. 35		
		Abzüglich: Rückdisconto auf 31. Dezember 1895 à 4 1/2 % 5,150. 55	39,592	80
				460,392 84
				II. Aktivzinsen und Provisionen.
				a. Auf Guthaben in laufender Rechnung.
		Von Emissionsbanken, Korrespondenten (inkl. Filialen)	225,945	67
		„ Conto-Corrent-Debitoren	424,986	97
		„ Conto-Corrent-Kreditoren	4,049	39
		„ Diverse	210	79
		b. Auf anderen Guthaben und Anlagen.		
		Von Schuldscheinen ohne Wechselverbindlichkeit:		
		Vereinnahmte Zinsen und Provisionen . 41,704. 15		
		Zinsrestanzen auf Jahresschluss . . . 1,550. 30		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895 . . 11,595. 10		
		54,849. 55		
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 6,490. 10	48,359	45
		Von Hypothekar-Anlagen aller Art:		
		Vereinnahmte Zinsen 12,723. 30		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1895 . . 2,833. 40		
		15,556. 70		
		Abzüglich: Ratazinsen und Zinsrestanzen vom Vorjahre 2,281. 45	13,275	25
		Von Effekten (öffentl. Wertpapiere):		
		Vereinnahmte Zinsen auf eigenen Effekten 253,930. 31		
		Kursgewinne auf eigenen Effekten . . 180,588. 10		
		Ratazinsen auf 31. Dezember 1894 . . 79,124. 70		
		513,643. 11		
		Abzüglich: Ratazinsen vom Vorjahre . 50,844. 10		
		462,799. 01		
		Provisionen auf An- und Verkauf für Rechnung Dritter 6,144. 95	468,948	96
				1,185,771 48
				III. Ertrag der Immobilien.
		Vom Bankgebäude	17,303	75
		Von anderm Grundeigentum	2,278	35
				19,582 10
				IV. Gebühren und Entschädigungen.
		Aufbewahrung und Verwaltung von offenen und verschlossenen Werttiteln, Wertgegenständen etc. . .		7,641 95
				V. Diverse Nutzposten.
		Provision auf Coupons	12,672	27
		Provision auf Anleihens-Vermittlungen	164,415	55
		Agio auf Münzsorten, fremden Noten etc.	624	11
				177,711 93
				VI. Eingänge von früheren Abschreibungen.
		Von Disconto-Schweizer-Wechseln	3,476	01
		Von Wechseln auf das Ausland	27,628	40
		Von Conto-Corrent-Debitoren	2,052	20
				33,156 61
				1,884,256 41

Beilage zu der Gewinn- und Verlust-Rechnung der Kantonalbank von Bern vom Jahre 1895.

Verteilung des Reingewinnes pro 1894.

Der dem Staate pro 1894 zur Verfügung gestellte Reingewinn von **Fr. 624,404. 16** fand laut Regierungsratsbeschluss folgende Verwendung:

Zuweisung an den Reserve-Conto	Fr. 50,000. —
Ablieferung an den Staat	„ 574,404. 16
	Fr. 624,404. 16

Verteilung des Reingewinnes pro 1895.

Nach § 31 des Kantonalbankgesetzes vom 2. Mai 1886 *) wird der Reinertrag pro 1895 von **Fr. 659,261. 83** dem Staate zur Verfügung gestellt.

*) § 31, Alinea 2 und 3 des Gesetzes lautet:

„Der Reinertrag der Bank fällt vollständig in die Staatskasse und es dürfen daher aus demselben keine Gewinnanteile ausgerichtet werden.

Zur Ausgleichung der Jahreserträgnisse ist jedoch eine Reserve von höchstens 1 Million Franken anzulegen. Dieselbe wird in der Weise gebildet, dass aus dem nach einer 4 % Verzinsung des Grundkapitals an den Staat verbleibenden Ueberschuss eine durch den Regierungsrat festzusetzende Quote von 20—40 % in den Reservefonds fällt."

B. 3.

Jahresschluss-Bilanz
der Kantonalbank von Bern, in Bern
inklusive ihrer Zweiganstalten in St. Immer, Biel, Burgdorf, Thun, Langenthal und Pruntrut,
auf 31. Dezember 1895.

(Gesetzliche Genehmigung vorbehalten.)

Aktiven

				I. Kassa.
		7,200,000	—	Notendeckung in gesetzlicher Barschaft.
		1,138,240	90	Uebrige gesetzliche Barschaft (inkl. Centralstelle).
		8,338,240	90	Gesetzliche Barschaft.
		169,500	—	Eigene Noten (vide Beilage Nr. 1).
		371,150	—	Noten anderer schweizerischer Emissionsbanken.
8,938,436	30	59,545	40	Uebrige Kassabestände.
				II. Kurzfällige Guthaben. (Längstens innert 8 Tagen verfügbar.)
		666,513	89	Schweizerische Emissionsbanken-Debitoren.
		2,280,997	19	Korrespondenten-Debitoren.
10,667,373	58	7,719,862	50	Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten.
				III. Wechselforderungen.
				Disconto-Schweizer-Wechsel:
				4,822,097. 39 innert 30 Tagen fällig.
				2,668,723. 85 „ 31—60 „ „
				1,470,959. 30 „ 61—90 „ „
		9,238,718	68	276,938. 14 in über 90 „ „
				Wechsel auf das Ausland:
				453,182. 11 innert 30 Tagen fällig.
				556,882. 52 „ 31—60 „ „
				272,440. 90 „ 61—90 „ „
		1,347,505	16	64,999. 63 in über 90 „ „
				Wechsel mit Faustpfand:
				301,294. 80 innert 30 Tagen fällig.
				263,324. 50 „ 31—60 „ „
				183,018. 80 „ 61—90 „ „
		871,598	10	123,960. — in über 90 „ „
12,357,821	94	900,000	—	Wechsel mit nur einer Unterschrift und ohne Faustpfand.
				IV. Andere Forderungen auf Zeit. (Nach 8 Tagen verfügbare Guthaben.)
		9,568,959	55	Conto-Corrent-Debitoren mit gedecktem Kredit.
		1,258,048	95	Schuldscheine ohne Wechselverbindlichkeit, gedeckte.
11,162,571	50	335,563	—	Hypothekar-Anlagen.
				V. Aktiven mit unbestimmter Anlagezeit.
		7,016,945	—	Obligationen, Effekten (öffentliche Wertpapiere). (Vide Beilage Nr. 2.)
7,071,945	—	55,000	—	Grundeigentum, nicht zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
				VII. Feste Anlagen.
		327,000	—	Immobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
341,000	—	14,000	—	Mobilien, zum eigenen Geschäftsbetriebe bestimmt.
				VIII. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
95,103	50			Ratazinsen und Zinsrestanzen auf Aktivposten (vide Detail in der Gewinn- und Verlust-Rechnung).
50,634,251	82			

Passiven

				I. Notenemission.
Noten in Cirkulation } (vide Beilage Nr. 1)		17,830,500	—	
Eigene Noten in Kassa } (vide Beilage Nr. 1)		169,500	—	18,000,000 —
				II. Kurzfällige Schulden. (Längstens innert 8 Tagen rückzahlbar.)
Schweizerische Emissionsbanken-Kreditoren		159,200	60	
Korrespondenten-Kreditoren		904,926	46	
Conto-Corrent-Kreditoren (vide Beilage Nr. 3)		11,560,589	01	
Conto zwischen Hauptbank und Zweiganstalten		7,673,176	17	
Verfallene, noch nicht bezogene Zinsen		2,993	75	20,300,885 99
				III. Wechselschulden.
Tratten und Acceptationen				60,580 25
				IV. Andere Schulden auf Zeit. (Mit Rückzahlungsfrist von länger als 8 Tagen.)
Schuldscheine (Kassascheine), welche im Laufe des nächsten Kalenderjahres fällig oder nach erfolgter Kündigung rückzahlbar sind				967,500 —
				V. Gesellschafts-Conti (Comptes d'ordre).
Rückdisconto auf Aktivposten } vide Detail in der Gewinn-		57,477	90	
Ratazinsen auf Passivposten } und Verlust-Rechnung		15,359	50	
Reingewinn für das Rechnungsjahr 1895		659,261	83	732,099 23
				VI. Eigene Gelder.
Einbezahltes Kapital		10,000,000	—	
Ordentlicher Reservefonds (Verzinsung vom Jahre 1895 inbegriffen)		573,186	35	10,573,186 35
				50,634,251 82

Beilagen zu der Jahresschluss-Bilanz der Kantonalbank von Bern auf 31. Dezember 1895.

Beilage Nr. 1. Noten-Status vom 31. Dezember 1895.

				Emission	In Kassa	In Cirkulation
2,500	Noten	von Fr. 1000	=	Fr. 2,500,000	10,000	2,490,000
5,000	„	„ „ 500	=	„ 2,500,000	6,000	2,494,000
100,000	„	„ „ 100	=	„ 10,000,000	44,600	9,955,400
60,000	„	„ „ 50	=	„ 3,000,000	108,900	2,891,100
167,500	Noten			Fr. 18,000,000	169,500	17,830,500

Beilage Nr. 3. Conto-Corrent-Creditoren.

Die Conto-Corrent-Kreditoren zerfallen in:

a. 2,229 Conti mit einem Guthaben von . . . . . Fr. 11,560,589. 01

unter allen Umständen innert 8 Tagen rückzahlbar.

Beilage Nr. 4. Eventuelle Verbindlichkeiten.

Die weiterbegebenen, am 31. Dezember 1895 noch nicht verfallenen Wechsel betragen . . . . . Fr. 1,860,002. 56

Beilage Nr. 2. Effekten-Verzeichnis.

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Staaten.			
3 % Schweizerische Eisenbahnrente	10,000	100	10,000
3½ % Obligationen Eidg. Anleihen 1888 (Alkohol-Anleihe)	227,000	100	227,000
3 % Obligationen Kanton Bern 1895	1,686,000	97	1,635,420
3 % „ „ Freiburg 1892	817,500	93	760,275
3¼ % „ „ St. Gallen 1895	23,000	99	22,770
3½ % „ „ Freiburg 1887	202,500	100	202,500
3½ % „ „ Baselstadt 1894	91,000	100	91,000
3½ % „ „ Solothurn 1888	2,000	100	2,000
3¾ % „ „ St. Gallen 1892	3,000	100	3,000
4 % „ „ Zürich 1885	21,000	100	21,000
Gemeinden.			
3½ % Obligationen Stadt Luzern 1894	8,000	100	8,000
3½ % „ „ Zürich 1889 u. 1894	32,000	100	32,000
3½ % „ „ Biel 1886	12 000	99	11,880
3¾ % „ „ Thun 1882 u. 1892	3,000	100	3,000
3¾ % „ Commune de St-Imier 1893	49,000	100	49,000
Banken.			
3¼ % Kassascheine der Hypothekarkasse des Kantons Bern	161,000	100	161,000
3½ % Kassascheine der Schweiz. Volksbank	6,000	100	6,000
3½ % „ „ Ersparniskasse v. Konolfingen	5,000	100	5,000
3½ % „ „ Schweiz. Kreditanstalt Zürich	4,000	100	4,000
3½ % Obligationen Aargauische bank	1,100	100	1,100
3½ % „ Solothurner Kantonalbank	10,000	100	10,000
3½ % „ Hypothekenbank Basel	10,000	100	10,000
3½ % „ Kantonale Spar- und Leihkasse Nidwalden, Stans	7,000	100	7,000
3½ % „ Banque belge de Chemins de fer Bruxelles	85,000	94	79,900
3½ % Obligations foncières Banque cantonale neuchâteloise	7,000	100	7,000
Transport			3,369,845

Bezeichnung	Nominalwert	Kurs	Schatzungswert
Transport			3,369,845
3,60 % Obligations foncières Banque cantonale neuchâteloise	4,000	100	4,000
4 % Obligationen Hypothekenbank Basel	5,000	100	5,000
4 % Kassascheine der Berner Handelsbank	6,500	100	6,5 0
4 % Obligationen Bank für Transportwerthe, Basel	27,000	100	27,000
4 % Obligations Société financière Franco-Suisse	11,500	100	11,500
4 % „ Banque foncière du Jura	1,000	100	1,000
4 % Kassascheine der Eidg. Bank	30,000	100	30,000
4 % Obligationen Basellandschaftliche Kantonalbank	10,000	100	10,000
Eisenbahnen.			
3½ % Obligationen Schweiz. Centralbahn 1894	97,000	100	97,000
3½ % „ Jura-Bern-Luzern Bahn 1889 mit Staatsgarantie	1,139,000	100	1,139,000
3½ % „ Jura-Simplon Bahn 1894	81,500	100	81,500
3½ % „ Brünigbahn 1889	890,000	99	881,100
3½ % „ Gotthardbahn 1895	267,500	100	267,500
3½ % „ Schweiz. Nordostbahn 1894 u. 1895	371,500	100	371,500
3½ % „ Berner Oberlandbahnen 1895	20,000	100	20,000
4 % „ Schweiz. Centralbahn 1892	109,000	100	109,000
4 % „ Schweiz. Nordostbahn 1885, 1886, 1887 u. 1889	283,000	100	283,000
4¼ % „ Thunerseebahn	31,000	100	31,000
4½ % „ Huttwyl-Wolhusen Bahn 1895	1,000	100	1,000
Diverse.			
4½ % Obligationen Papierfabrik Utzenstorf	61,000	100	61,000
4½ % „ Anleihen Gebrüder Boss, „Hotel Bären u. Adler", Grindelwald	50,000	100	50,000
4½ % „ Société des forces électriques de la Goule, St-Imier	313,000	100	313,000
			7,170,445
Abschreibung am Gesamt-Inventar			153,500
Stand auf 31. Dezember 1895			7,016,945

Insertionspreis: Die halbe Spaltenbreite 30 Cts., die ganze Spaltenbreite 50 Cts. per Zeile.

Privat-Anzeigen. — Annonces non officielles.

Prix d'insertion: 30 cts. la petite ligne, 50 cts. la ligne de la largeur d'une colonne.

Solothurnische Kreditbank in Solothurn.

Die Herren Aktionäre werden hiemit eingeladen zur

ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 9. März 1896, vormittags 10 Uhr,

im Saale des Café National in Solothurn.

Traktanden:

1) Bericht des Verwaltungsrates über das Rechnungsjahr 1895 und Vorlage der Bilanz.
2) Bericht der Rechnungsrevisoren.
3) Revision des § 21 der Statuten.
4) Antrag des Verwaltungsrates auf Liquidation des Geschäftes.
5) Event. Ergänzungswahlen in den Verwaltungsrat und Neuwahl der Revisoren.
6) Antrag und Genehmigung eines Abkommens mit der Cement- und Gypsfabrik Solothurn.

Die zur Teilnahme berechtigten Karten können gegen Vorweisung der Aktien bezogen werden vom 1. bis 5. März in Basel bei der tit. Handwerkerbank, vom 1. bis 7. März, abends, an unserer Kasse. Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung und der Bericht der Revisoren sind vom 1. März an bis zur Generalversammlung zur Einsicht der Herren Aktionäre in unserm Bureau aufgelegt.

Solothurn, 21. Februar 1896.

(147) **Der Verwaltungsrat.**

Bank für Appenzell A.-Rh. in Herisau.

Die Tit. Aktionäre werden hiemit auf **Dienstag, den 10. März 1896, nachmittags 2½ Uhr**, zu der im Casino in Herisau stattfindenden

29. ordentlichen Generalversammlung

höflich eingeladen.

Traktanden:

Vorlage und Abnahme der Reehnung und des Berichtes des Verwaltungsrates pro 1895.
Beschluss über Verwendung des Reingewinnes.
Wahlen.

Geschäftsberichte liegen vom 26. Februar an an unserer Kasse und je Mittwoehs und Samstags in unserem Comptoir zur Rose in St. Gallen zum Bezuge bereit.

Stimmkarten können nur bis inklusive 9. März an den gleichen Stellen gegen Einlieferung eines Nummernverzeichnisses bezogen werden.

Herisau, den 21. Februar 1896.

Namens des Verwaltungsrates,

(142²) Der Präsident: **A. Schmidheini.**

Chemin de fer régional Tramelan-Tavannes

Assemblée générale ordinaire des actionnaires

le jeudi, 12 mars 1896, à 3½ heures du soir,

à l'Hôtel de la Poste à Tramelan-dessus.

Ordre du jour:

1° Rapport sur l'exereice de 1895.
2° Rapport des contrôleurs.
3° Applieation du produit net de 1895.
4° Nomination des eontrôleurs.

Dès le 3 mars 1896, le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires au bureau de l'administration.

Messieurs les actionnaires justifieront de leurs droits de prendre part à l'assemblée par le dépôt de leurs titres, au bureau de l'administration dès le 26 février 1896 et le jour de la réunion au bureau siégeant à l'hôtel de la Poste jusqu'à 3½ heures du soir. Contre dépôt de ces titres, il sera délivré des cartes de légitimation.

Tramelan, le 22 février 1896.

Au nom du conseil d'administration,

Le président:

(143) **Léon Perrin.**

Avis de dissolution.

L'assemblée générale de la sociéte Vinieole du Loele, au Loele, ayant décidé la dissolution de la société et sa liquidation par les soins du conseil d'administration, toutes les personnes qui peuvent avoir des réelamations à formuler contre cette société, sont requises et mises en demeure d'avoir à produire aux sous-signés leurs eréances.

(Art. 665 et 667 du eode fédéral des obligations).

Le Locle, le 22 février 1896.

Société Vinicole du Locle en liquidation,

Le président: **Burmann.**

(141²) Le secrétaire: **B. Huguenin.**

Aktiengesellschaft Neues Stahlbad in St. Moritz.

Gemäss Beschluss der heutigen Generalversammlung wird der das Rechnungsjahr 1895 betreffende **Coupon Nr. 4** unserer Aktien mit **Fr. 15** per Stück eingelöst bei der **Bank für Graubünden** in **Chur**, dem **Basler & Zürcher Bankverein** in **Zürich** und den Herren **Ehinger & Cie** in **Basel**.

Die Coupons sind mit einem Nummernverzeichnis zu versehen. (M 6418 Z)

Zürich, 22. Februar 1896.

(146²) **Der Verwaltungsrat.**

Aktiengesellschaft Schappe-Cordonnet-Spinnerei Zürich

vormals André Bindschedler.

Einladung zur fünften ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Dienstag, den 10. März 1896, vormittags 11 Uhr,

im Bureau der Gesellschaft, Bahnhofstrasse Nr. 47, Zürich.

Traktanden:

1) Abnahme der Jahresrechnung und der Bilanz pro 1895, sowie des Berichtes der Reehnungsrevisoren.
2) Beschlussfassung über die Verwendung des Reinertrages pro 1895.
3) Statutarische Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates, sowie der Rechnungsrevisoren und Suppleanten.

Diejenigen Aktionäre, welche an der Generalversammlung teilnehmen oder sich an derselben vertreten lassen wollen, haben ihre Aktien spätestens bis und mit **Freitag, den 6. März** bei der Gesellschaftskasse in Zürich oder bei den Herren Rudolf Kaufmann & Cie in Basel zu deponiren, wogegen ihnen eine Empfangsbescheinigung und die Zutrittskarte verabfolgt wird.

Die Bilanz und die Reehnung über Gewinn und Verlust, sowie der Bericht der Rechnungsrevisoren sind vom 2. März an in unserem Geschäftslokal, Bahnhofstrasse Nr. 47 in Zürich zur Einsicht der Herren Aktionäre aufgelegt.

Zürich, den 24. Februar 1896.

Der Präsident des Verwaltungsrates:

(144²) **A. Kaufmann-Merkle.**

Generalversammlung der Tit. Aktionäre der Spar- und Leihkasse Zofingen

Samstag, den 7. März 1896, nachmittags 2 Uhr,

im Rathaussaale Zofingen:

Traktanden:

1) Passation der Jahresrechnung pro 1895 und Beschlussfassung über Verwenduug des Reingewinnes.
2) Wahlen:
   a. von drei im Austritt befindlichen Mitgliedern des Verwaltungsrates;
   b. Neuwahl von zwei Mitgliedern des Verwaltungsrates für den Rest der Amtsdauer zweier ausgeschiedener Mitglieder;
   c von 3 Reehnungsrevisoren pro 1896.
3) Antrag auf Revision des Art. 31 der Statuten.

Die Bilanz und die Gewinn- und Verlustrechnung samt dem Revisorenbericht sind acht Tage vor der Versammlung im Bureau der Verwaltung aufgelegt.

Die Eintrittskarten können gegen Ausweis über den Aktienbesitz bis 7. März, mittags 12 Uhr, an unserer Kasse erhoben werden.

Geschäftsberichte können vom 2. März an ebendaselbst bezogen werden.

Zofingen, den 21. Februar 1896.

(140²) **Der Verwaltungsrat.**

Société anonyme de la Blanchisserie des Epinettes.

MM. les actionnaires sont informés que par décision du conseil d'administration le **versement du dernier quart** sur les aetions devra être effectué le **30 mars prochain en fr. 125.—**, à la caisse de MM. **E. Lacroix & Boveyron**, 5, Boulevard du Théâtre, à **Genève**. (H 1507 X)

Genève, 20 février 1896.

(124²) **Le conseil d'administration.**

Erste Aktienbrennerei Basel

vormals Kühni & von Gonten.

Aktienkapital Fr. 200,000, voll einbezahlt.

Grosse Auswahl in feinen Liqueurs, Dessertweinen und Syrup.

Spezialitäten:

Alpenkräuter-Magenbitter.

Aechtes Baselbieter-Kirschwasser. (91¹⁰)

Alois Moser, alt Konkursbeamter **in Wyl** (St. Gallen),

besorgt prompt, billig und zuverlässig

gütliche Inkassi, Betreibungen für die ganze Schweiz.

Vertretung in Konkursen. (OWL 164)

(87¹) **Informationen** und **Accomodements.**

Der neu erfundene

Briefmarken-Aufkleber Patent F. Ganger jr., Zürich, ist unbedingt **unentbehrlich** für alle *Postanstalten, Banken, Speditions- und Handelshäuser*, welche grossen Brief- und Zirkularverkehr haben. 1200—1500 Marken klebt der Apparat **automatisch** leicht per Stunde und ist eine *Zierde für jeden Schreibtisch.* – Alleiu-Vertrieb für die Schweiz, Deutschland, England und Kolonien und Amerika durch **Joseph H. Nebel** in **Zürich**, Stockerstrasse 43. (90⁵⁰)

Preise und Illustrationen gratis zur Verfügung.

Buchdruckerei JENT & Co in Bern. — Imprimerie JENT & Cie à Berne.